

Jahrgangslager der Erstsekler

Am Montag ging die Reise der neuen Erstklässler ins Lager los. Am ersten Abend gab es eine spannende und gruselige Nachtwanderung mit einer alten Gruselgeschichte von unserem aufregenden Schulleiter. Mit dieser Gruselgeschichte jagte er uns einen riesigen Schock ein.

Am nächsten Tag gab es verschiedene Posten zu bewältigen, wie zum Beispiel Wandern gehen mit unserem Schulleiter oder Spiele spielen mit unserer Schulsozialarbeiterin Frau Spalinger. Nach diesen abwechslungsreichen Posten gab es eine kurze Pause am See. Danach gingen wir in den Seilpark.

Am Mittwoch fand die grosse Wanderung statt, bei der man mit der Aussicht auf den Caumasee belohnt wurde. Da die Lehrer genervt waren von unseren ständigen Fragen wie: „Wann sind wir da?“ oder „Wie lange geht es noch?“, erstellten sie für uns Jommeries. Wer jammerte, bekam eine solche „Auszeichnung“ ausgehändigt. Ronja, Ladina und Ciara kamen beispielsweise in den Genuss dieser Ehre, eine Bestrafung gab es noch dazu.

Am Donnerstag gingen wir in die Freestyle-Akademie, wo wir alle viel Spass hatten. Danach konnten die, die sich freiwillig gemeldet hatten, in den Rätoromanisch-Kurs gehen. Am Abend gab es ein Abendprogramm der Klasse 1.3, bei dem man auch wieder viele verschiedene Posten durchlaufen musste.

Der Freitag war der Aufräum- und Putztag. Nachdem wir das Lagerhaus wieder sauber verlassen hatten, begann die chaotische Rückreise. Zurück in Oetwil begrüßten wir unsere Eltern, welche nicht schlecht staunten über unsere mit Edding vollgeschriebenen Körper.

Mit freundlichen Grüßen von Ciara Witzig und Laetitia Ohler

